

# Hochschulpreis Holzbau **2023**





1

## Prof. Dipl.-Ing.

### Axel Teichert

Vorsitzender der Jury,  
Präsident Architekten-  
kammer Sachsen-  
Anhalt, Hochschule  
Anhalt

Axel Teichert

### Engagement für Zukunftsfragen

Der Werkstattflügel des Bauhauses in Dessau bot das bestens geeignete Umfeld für die Jurierung der 75 Einreichungen zum „Hochschulpreis Holzbau 2023“. Die große Bandbreite der eingereichten Arbeiten reichte vom Hochhausbau über Brückentragwerke bis zu Einheiten für das Mikrowohnen und zeigte, dass der Holzbau sich in der Lehre der Hochschulen und Universitäten längst etabliert hat.

Die Studierenden lassen erkennen, dass sie sich bereits intensiv mit Fragen der Kreislaufwirtschaft, modernen konstruktiven Ansätzen in Hybridbauweisen und der Integration nachhaltiger Baustoffe sowie auch sozialen Aspekten im Gesamtkonzept ihrer Entwürfe befasst haben. Angesichts der Vielzahl und Qualität der Arbeiten fand die Jury erst nach intensivem Abwägen ihr am Ende einstimmiges Ergebnis für die Vergabe der Preise und Anerkennungen. Dabei orientierte sie sich neben der Gestaltung und Konstruktion, der Innovationskraft und der werkstoffgerechten Verwendung von Holz auch an den Aspekten der Umweltrelevanz sowie der Energie- und Ressourceneffizienz.

Die Erkenntnis, wie engagiert sich die Studierenden mit den brennenden Zukunftsfragen des Bauens befassen, macht Hoffnung auf eine Wende im Bauwesen, die der Aussicht auf ein „Neues Europäisches Bauhaus“ Konturen verleiht.



2

## Dr. Juliane Jäger

Bundesinstitut für  
Bau-, Stadt- und Raum-  
forschung (BBSR)

Juliane Jäger

### Potenziale des Baustoffs Holz heben

Anzahl und Vielfalt der eingereichten Arbeiten spiegeln das stetig wachsende Interesse bei Studierenden im Umgang mit dem Baustoff Holz und die zunehmende Integration in Aufgabenstellungen an unseren Hochschulen wider.

Erfreulich häufig wurde auch die Auseinandersetzung mit dem Bestand thematisiert. Diese positive Entwicklung hebt das Potenzial des Leicht-Baustoffs Holz über die reine Substitution anderer Baustoffe hinweg.

Kreative Lösungen für Nachverdichtungen, wie Aufstockungen, An- und Umbauten insbesondere im urbanen Raum als Chance zur Reduzierung des Flächenverbrauchs, höhere Flexibilisierung der Grundrisse und das Anpassen an verschiedene Lebensmodelle sind typische Bauaufgaben der Zukunft.

Der Wettbewerb zeigt: die Planerinnen und Planer von morgen stellen sich kreativ und mutig, teils eigenwillig und überraschend, den gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit – der Transformation unseres Gebäudebestands und der Wertschöpfungskette im Baubereich in Richtung Umwelt-, Klima-, Flächen- und Ressourcenschonung sowie einer nachhaltigkeits- und zunehmend biobasierten Bauwirtschaft.



3



5



4

**Michael Berger** (3)

**Axel Engelhardt** (4)

**Florian Scherr** (5)

Mitglieder der Jury und  
Vertreter der Ausschüsse  
Markt und Bildung der  
Holzbau Deutschland  
Leistungspartner

Michael Berger  
Axel Engelhardt  
Florian Scherr

### **Konzentration auf die Stärken des Holzbaus**

Die Erfolgsgeschichte des Werkstoffs Holz wurde lange Zeit von einer intensiven Diskussion über seine Schwächen begleitet. Dies hat sich mit Blick auf die eingereichten Arbeiten zum Hochschulpreis 2023 grundlegend geändert. Der souveräne Umgang mit dem konstruktiven Holzbau und die fundierte Auseinandersetzung mit den Fertigungstechniken haben uns beeindruckt. Nicht nur die Anzahl der eingereichten Arbeiten im Holzhochhausbau, auch die Konzentration auf den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen steht für die Konzentration auf die Stärken des Werkstoffes Holz. So gelten Vorteile wie die CO<sub>2</sub>-Neutralität, die regionale Verfügbarkeit oder der Brandschutz bereits als selbstverständlicher Bestandteil der Architektur mit Holz. Heute hingegen bestimmen Aspekte der Vorfertigung, variable Nutzungskonzepte oder auch der sortenreine Rückbau im Sinne einer ganzheitlichen Nachhaltigkeit die Entwicklung im Holzbau.

Wir danken den Studierenden für ihr Engagement und die Impulse, mit denen sie eine lebendige Basis für eine positive Entwicklung im Holzbau sichern. Ein besonderer Dank gilt den Lehrenden an den Hochschulen, die durch praxisorientierte Forschung und Lehre die Innovationskraft des Holzbaus sichern und weiterentwickeln.



6

Vorsitz

**Prof. Dipl.-Ing. Axel Teichert**

Präsident Architektenkammer Sachsen-Anhalt,  
Hochschule Anhalt

**Dipl.-Betriebswirt Michael Berger**

für die Holzbau Deutschland Leistungspartner,  
Ausschuss Markt

**Zimmermeister Axel Engelhardt**

für die Holzbau Deutschland Leistungspartner,  
Ausschuss Markt

**Dr. Juliane Jäger**

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung (BBSR)

**Prof. Bettina Menzel**

Hochschule Wismar

**Dr. Sorana Radulescu**

Chefredakteurin baunetz Campus

**Florian Scherr**

für die Holzbau Deutschland Leistungspartner,  
Ausschuss Bildung

**Prof. Dr.-Ing. Volker Schmid**

Entwerfen und Konstruieren – Verbund-  
strukturen, Technische Universität Berlin



7



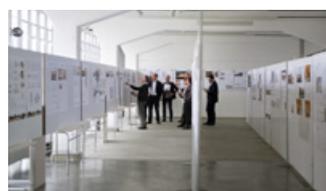
8



9



10



11



12

**Studierende**

\_ Laura Kunze, Natascha Reinhardt, Anna Sophie Hormuth, Sarah Schmidt, Jana Denise Lee Weingarten, Selenay Parlak, Hanna Sophie Opp (weitere Mitwirkende siehe [www.hochschulpreis-holzbau.de](http://www.hochschulpreis-holzbau.de))

**Hochschule**

\_ Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau, Kaiserslautern, Fachbereich Architektur

**Betreuung**

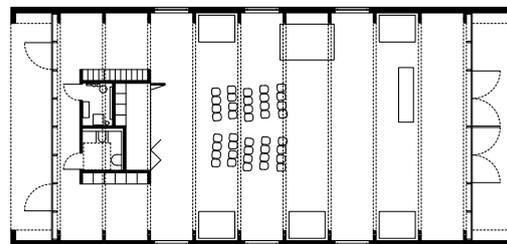
\_ Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Graf (Forschungssprecher)  
\_ Univ.-Prof. Stephan Birk (t-lab Holzarchitektur und Holzwerkstoffe)

**1. Preis****Werk- und Forschungshalle Diemerstein**

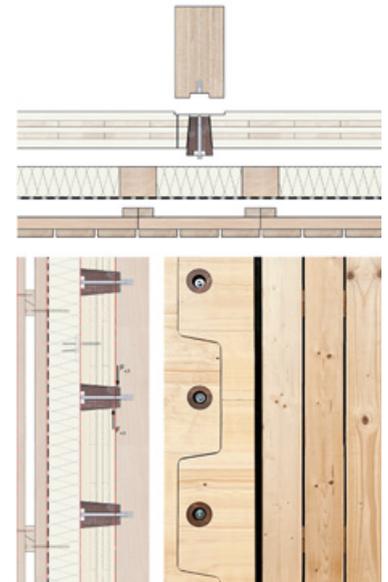
Die intensive Durcharbeitung des entwurfsprägenden 3-Gelenk-Rahmensystems aus Holzstäben zeichnet diese Arbeit in besonderem Maße aus. Von der Nutzung und Anwendung konstruktiver Innovationen wie einem „hoch-effizienten Ringknoten aus Kunstharzpressholz (KP)“ bis zur gestalterischen Akzentuierung der lösbaren Knotenverbindung mit konischen Pressholzdübeln, steht dieser Entwurf beispielhaft für die Auseinandersetzung mit dem Holzbau. Neben einer schlüssigen Lösung der

baulichen Herausforderungen entwickelt diese Arbeit über die Aspekte der Rückbaubarkeit hinaus durch ihr variables Nutzungskonzept eine überzeugende Haltung zur Qualität des Werkstoffes Holz und seiner gesellschaftlichen Relevanz über die Architektur hinaus.

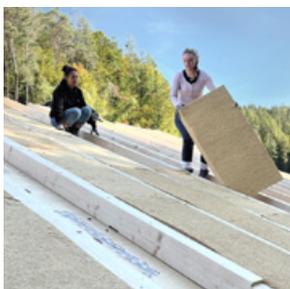
Die Jury vergibt dafür einen 1. Preis und dotiert diesen mit 2.500 Euro.



1



2



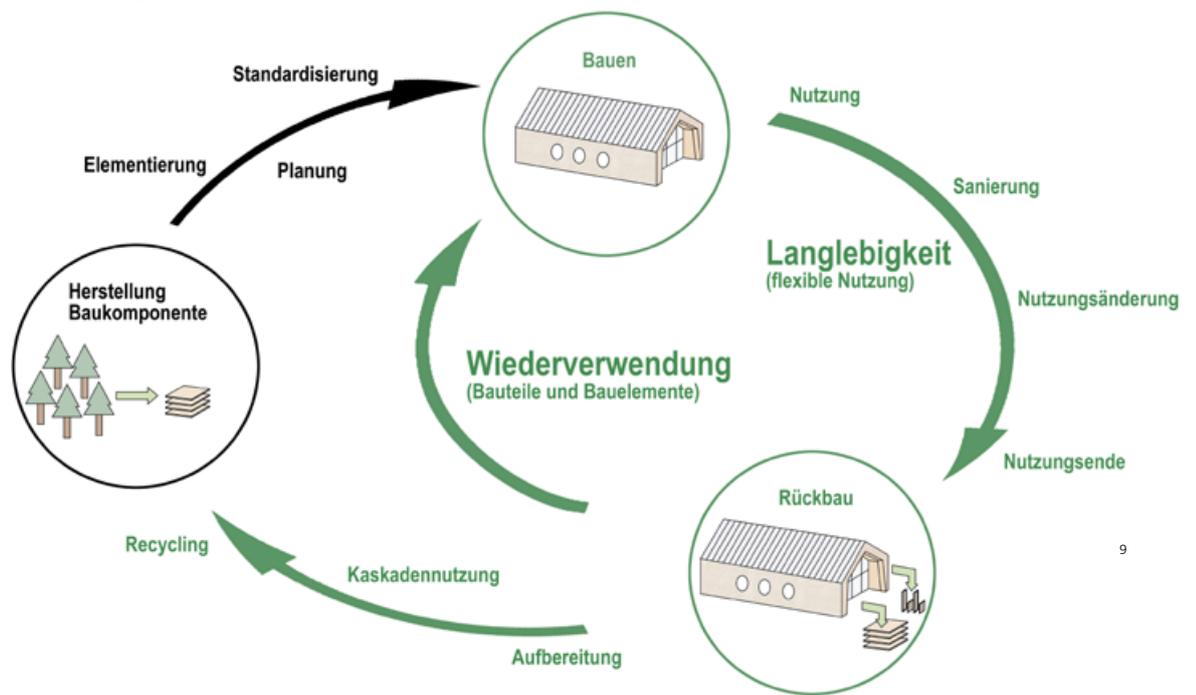
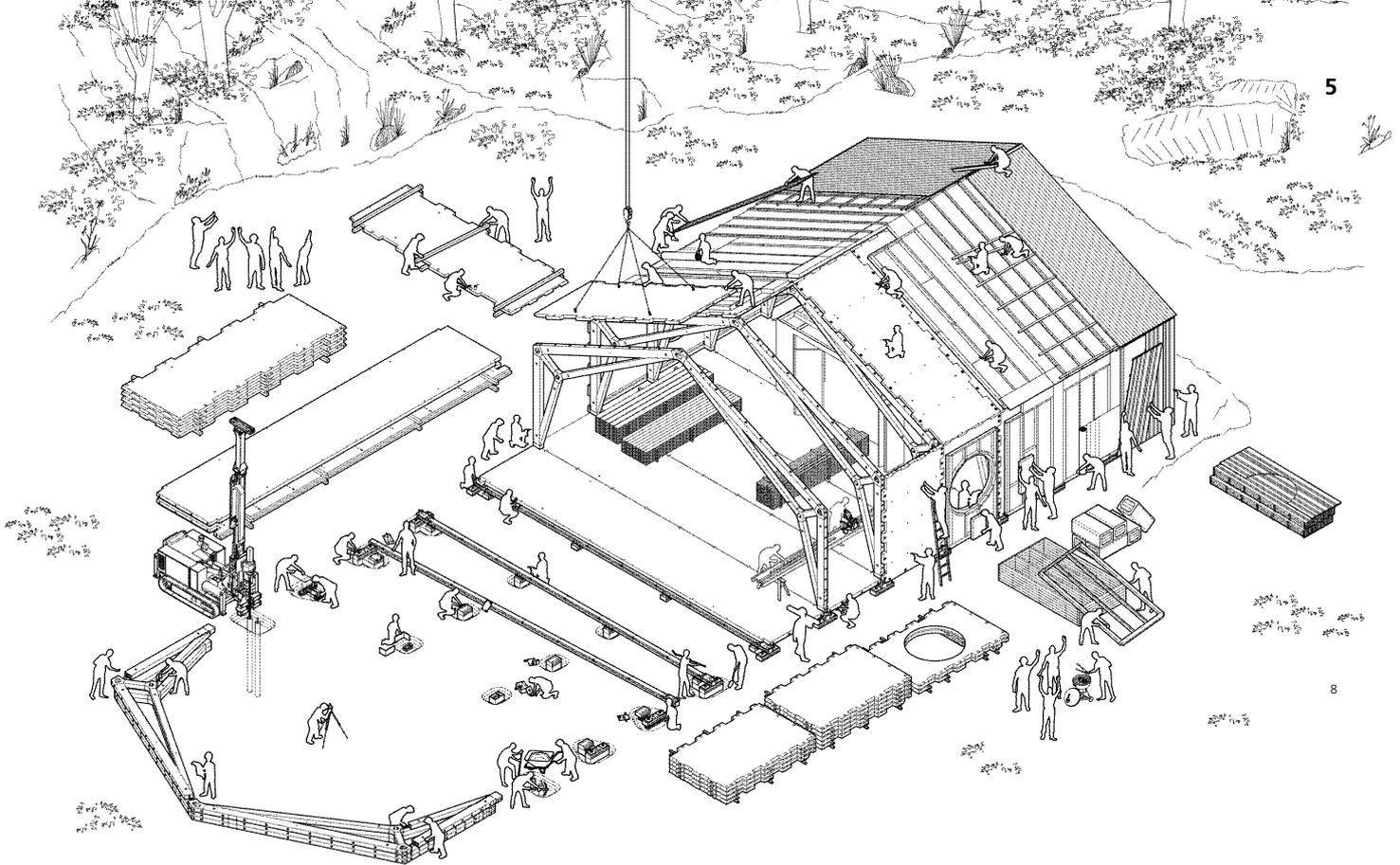
3



4



5



- 1 Grundriss
- 2 Wandaufbau
- 3-7 Ausführung der Werk- und Forschungshalle durch die Studierenden unterstützt vom t-lab
- 8 Wimmelbild
- 9 Kreislaufdiagramm
- 10 Lageplan



6



7



10



1

2

**Studierende**

\_ Sina Drechsler, Kazim Bilgi,  
Justine Niemitz, Evelyn  
Schurig, Simon Theisen,  
Felix Queck

**Hochschule**

\_ Universität Stuttgart –  
Fakultät Architektur  
und Stadtplanung

**Betreuung**

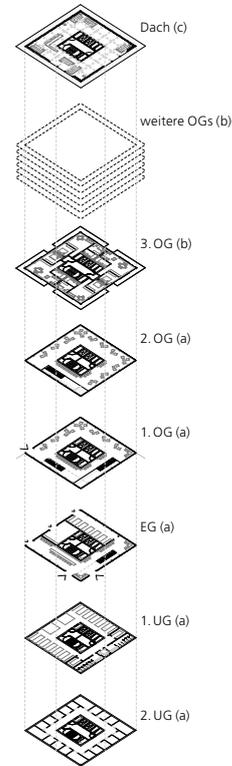
\_ Dr.-Ing. Franz Arlart M.  
Sc. Arch. (Entwerfen und  
Konstruieren)  
\_ Dr.-Ing. Christian Dehlinger,  
Bauingenieur (Entwerfen  
und Konstruieren)  
\_ Alexander Enders, M. Eng.  
Bauingenieur (Konstruktion  
und Entwurf)  
\_ Prof. Dipl.-Ing. Jürgen  
Schreiber (Gebäudetechnik)

**2. Preis**

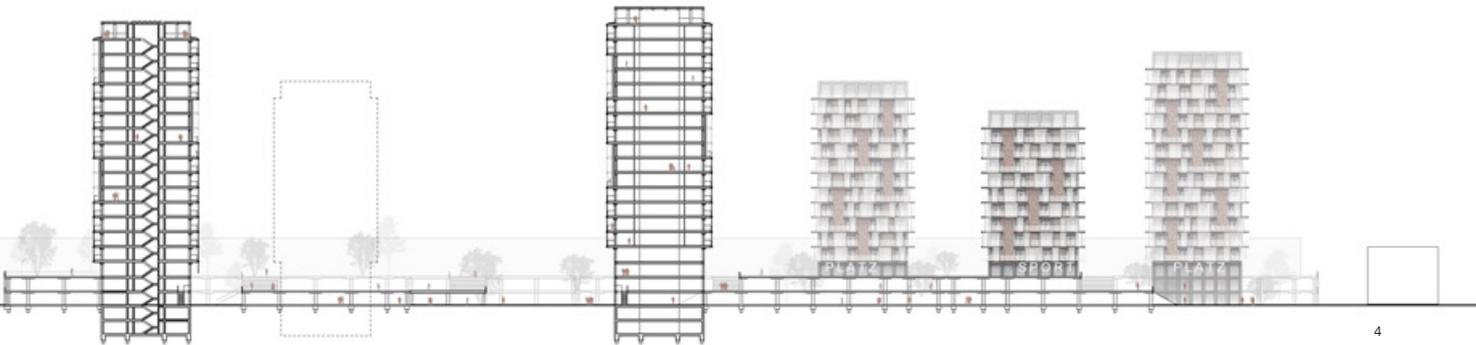
**Over The Top**

Die Arbeit „Over The Top“ steht für das Potenzial der Holz-Hybridbauweise im Hochhausbau. Das Projekt zeigt in den Augen der Jury eine beispielhafte kritische Auseinandersetzung mit der Bestandssituation im urbanen Kontext. Von der umfassenden Durcharbeitung der städtebaulichen Qualität bis zur bautechnischen Komponente zeigt die Arbeit dabei eine herausragende Qualität bei der Nachverdichtung der bestehenden Parkhausarchitektur. Zudem lotet sie aktuelle Fragestellungen der Architektur etwa am Beispiel des „Urban Mining“ im Sinne einer übergeordneten Verantwortlichkeit aus.

Die Jury vergibt dafür einen 2. Preis und dotiert diesen mit 1.500 Euro.



- 1, 2, 5 Visualisierung Außen- + Innenraum
- 3 Konzept Nutzung: Technik-/Lagerflächen, öffentl. Nutzung/Toiletten (a); Wohnräume (b); Dachterrasse mit Pergola für Bewohner + Öffentlichkeit (c)
- 4 Schnitt
- 6 Modell



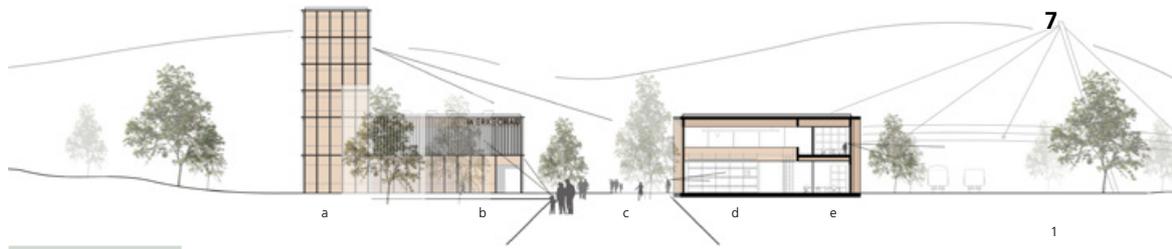
4



5



6



### Studierende

\_ Carl Ollertz

### Hochschule

\_ Fachhochschule Erfurt –  
Fakultät Architektur und  
Stadtplanung

### Betreuung

\_ Prof. Oliver Sachse  
(Entwurf und  
Baukonstruktionslehre)

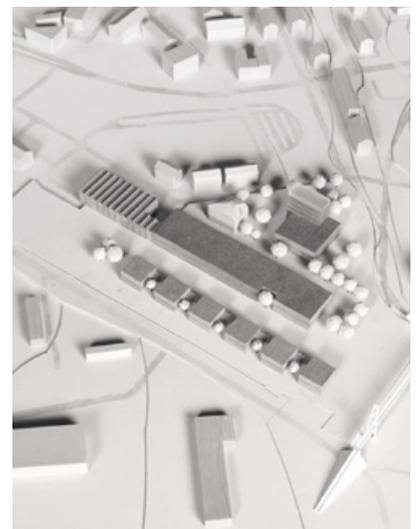
### 3. Preis

## Holzinnovationszentrum Illmenau

Der Neubau dieses Ensembles präsentiert die Stärken des Holzbaus selbstbewusst und überzeugt durch die gekonnt städtebauliche Setzung der Gebäudekörper. Die Ausbildung des Tragwerkes in der stützenfreien Halle des Forums als Gitterrost bietet in den Augen der Jury eine bemerkenswerte Symbiose von Gestaltung und Konstruktion mit dem Werkstoff Holz. Dabei entwickelt die geschickte Führung des Tageslichts durch die „Lichtkanonen“ der Deckenfelder eine besondere Qualität in der zentralen Halle vor dem 6-stöckigen Wohn- und Seminarerbäude.

Die Jury vergibt dafür einen 3. Preis und dotiert diesen mit 1.000 Euro.

- 1 Schnittansicht West:  
Seminar/ Wohnen (a); Forum/  
Veranstaltung/ Ausstellung  
(b); Verbindung Fußgänger-  
brücke (c); Werkshalle (d);  
Werkstätten/Labore (e)
- 2 Fassadenschnitt
- 3 Innenperspektive Ausstellung
- 4 Perspektive Blick auf Aus-  
stellungshalle
- 5 Lage, Modell



**Studierende**

\_ Merve Simsek, Mena Ghaly, David Ulrich, Adrian Obermüller

**Hochschule**

\_ Karlsruher Institut für Technologie – Fakultät Architektur

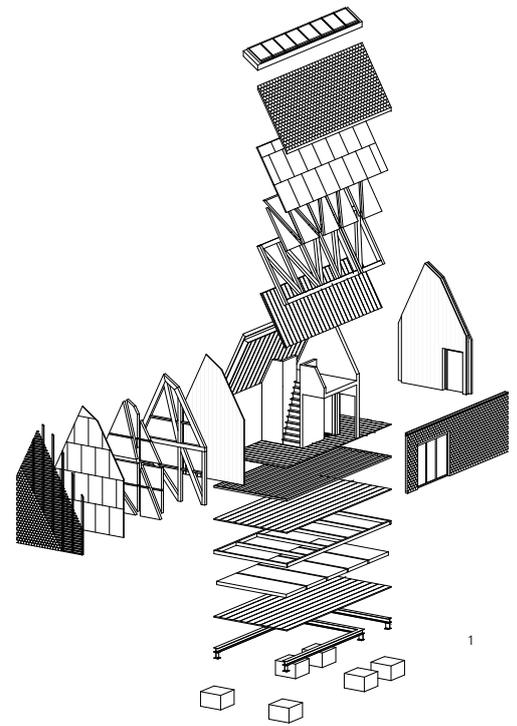
**Betreuung**

\_ Prof. Ludwig Wappner (Baukonstruktion)  
\_ Dipl.-Ing. Peter Hoffmann (Projektleitung)  
\_ Dr.-Ing. Falk Schneemann  
\_ M. Sc. Helge Hörmann

**Reallabor Tiny House**

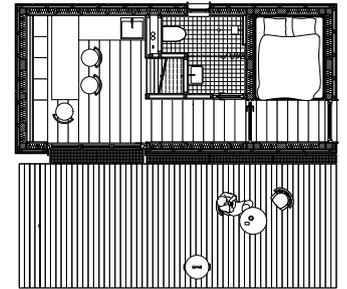
Die im Sinne der Nachhaltigkeit beispielhafte Auseinandersetzung mit konstruktiven und atmosphärischen Qualitäten im Holzbau zeigt dieser Entwurf indem er unter der Maßgabe der Rückbaubarkeit auf Klebe- oder Metallverbindungen verzichtet. Der Nachweis über eine mögliche Stapelbarkeit hätte in den Augen der Jury das Potenzial dieses Entwurfes durch die Reduzierung des Flächenverbrauchs gesteigert.

Die Jury würdigt die Arbeit mit einer Anerkennung.



3

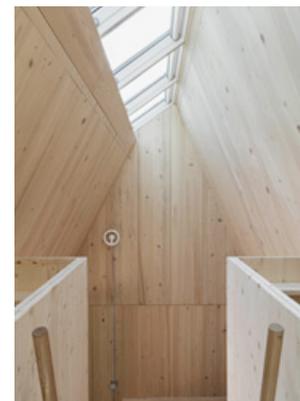
- 1 Explosionszeichnung
- 2 Grundriss EG
- 3 Ansicht Süd/West
- 4 Flur, Schlafen
- 5 Empore
- 6, 7 Arbeitsprozess
- 8 Schindeln, Eingang mit Treppe
- 9 Essen und Kochen



2



4



5



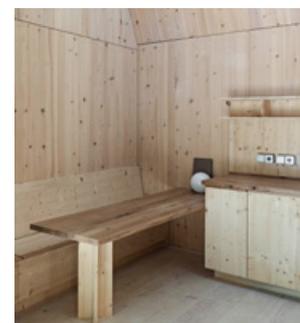
6



7



8



9

Fotos: 3–5 – Christoph Engel;  
6, 7 – Peter Hoffmann; 8 – Bernd Seeland

**Studierende**

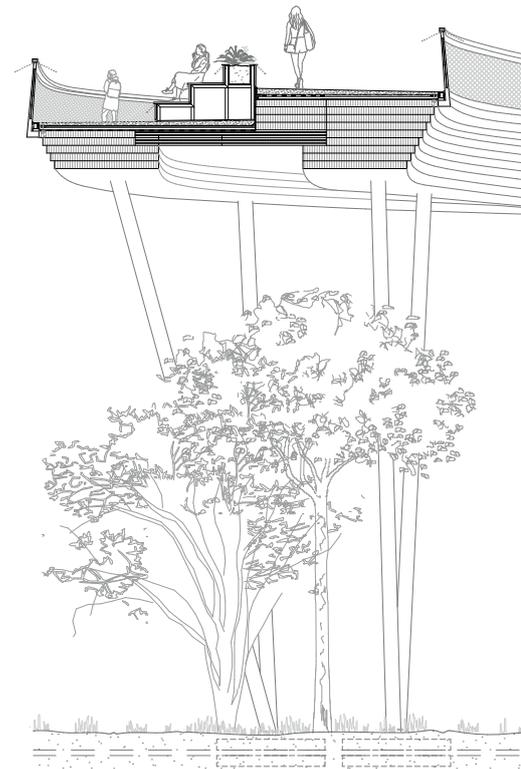
\_ Sophie Pichler

**Hochschule**\_ Technische Universität  
München, TUM School of  
Engineering and Design**Betreuung**\_ Univ.-Prof. Stephan Birk,  
Dipl.-Ing. Arch. BDA  
(Architektur und Holzbau)  
\_ Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan  
Winter (Holzbau und  
Baukonstruktion)

## Highway to Hellabrunn

Neben seiner subtilen Einbindung in die räumliche Situation des Ortes steht dieses Brücken- und Rampenbauwerk mit einer Länge von rund 500 Metern exemplarisch für die Stärken des Ingenieurbaus mit Holz. Die gestalterisch hochwertige und elegant gesetzte Konstruktion besteht dabei durch ihren reduzierten Materialeinsatz. Offen bleibt, ob eine reine Holzkonstruktion zu einer vergleichbar überzeugenden Lösung geführt hätte.

Die Jury würdigt die Arbeit mit einer Anerkennung.

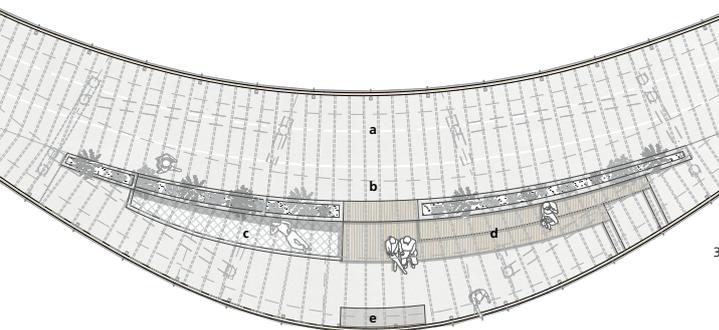


1

- 1 Schnitt
- 2 Blick zur Plattform
- 3 Aussichtsplattform mit Radweg (a), Fußweg (b), Hängernetz (c), Sitzstufen (d), Infotafel (e)
- 4 Blick auf die Brücke
- 5 Lageplan



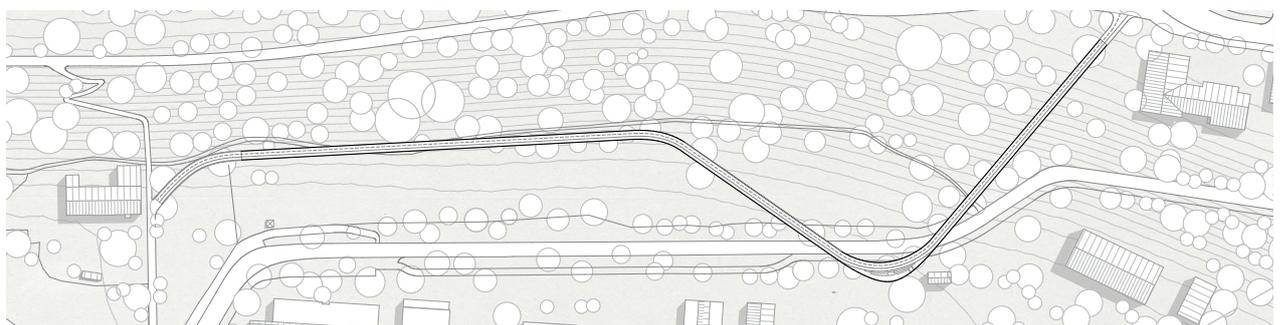
2



3



4



5

## 75 Arbeiten, mehr als 30 Lehrstühle, über 100 Studierende!

Der Hochschulpreis Holzbau hat sich zu einer wichtigen Plattform für den Dialog zwischen den Unternehmen der Holzwirtschaft und den Hochschulen des Bauwesens entwickelt. Auch in diesem Jahr reichten Lehrstühle der Architektur, Innenarchitektur und des Bauingenieurwesens in Deutschland ihre Semesterarbeiten der vergangenen zwei Jahre ein. In einem schlanken Verfahren wählten die Lehrenden bis zu drei Arbeiten ihrer Studierenden aus. Der Upload erfolgte dann unkompliziert über das WEB.

Wir danken allen Teilnehmern, die den Werkstoff Holz auch in Kombination mit anderen Baustoffen in den Mittelpunkt ihrer Entwürfe gestellt haben.

Aufgrund der hohen Anzahl der Entwurfsverfasser der eingereichten Arbeiten können wir hier nicht alle Studenten namentlich nennen. Sie werden auf der Internetseite [www.hochschulpreis-holzbau.de](http://www.hochschulpreis-holzbau.de) gewürdigt. Genannt werden hier die einreichende Hochschule und der Lehrstuhl sowie die Betreuer der eingereichten Arbeiten.

### **Bauhaus-Universität Weimar**

*Fakultät:* Architektur und Urbanistik

*Betreuer:*

- \_ Prof. Verena von Beckerath  
(Entwerfen und Wohnungsbau)
- \_ Vertr.-Prof. Dr. Sven Schneider  
(Informatik in der Architektur)

### **Fachhochschule Bielefeld**

*Fachbereich:* Architektur

*Betreuer:* Prof. Dipl.-Ing. Andreas Kopp  
(Entwerfen und Konstruieren)

### **Fachhochschule Erfurt**

*Fakultät:* Architektur und Stadtplanung

*Betreuer:*

- \_ Prof. Bernhard Haag  
(Tragwerksplanung)
- \_ Prof. Dipl.-Ing. Philipp Krebs  
(Entwerfen und Energieeffizientes Bauen)
- \_ Prof. Johannes Pellkofer  
(Entwerfen, Baukonstruktion und Grundlagen der Gebäudetechnik)
- \_ Prof. Oliver Sachse  
(Entwurf und Baukonstruktionslehre)
- \_ Vertr.-Prof. Dipl.-Ing. Marc Benjamin Drewes  
(Baukonstruktion und Entwerfen)

### **Frankfurt University of Applied Sciences**

*Fachbereich:* Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik

*Betreuer:* Prof. Dipl.-Ing. Tatjana Vautz  
(Entwerfen und Baukonstruktion)

### **Hochschule Anhalt**

*Fachbereich:* Architektur, Facility Management und Geoinformation

*Betreuer:* Prof. Vesta Nele Zareh  
(Stadtplanung)

**Hochschule Bremen***Fakultät:* Architektur, Bau und Umwelt*Betreuer:*

- \_ Prof. Maria Petra Clarke  
(Baukonstruktion)
- \_ Stephan Hartmann MA Arch.  
(Baukonstruktion)

**Hochschule Düsseldorf***Fachbereich:* Architektur und Design*Betreuer:* Prof. Dennis Mueller

(Baukonstruktion und Entwerfen)

**Hochschule für angewandte  
Wissenschaften Coburg***Fakultät:* Design*Betreuer:* Prof. Markus Schlempp

(Entwerfen und Konstruieren)

**Hochschule für Forstwirtschaft  
Rottenburg (HFR)**

BSc Holzwirtschaft

*Betreuer:* Prof. Dipl.-Ing. (FH) Arch.

Ludger Dederich (Holzbau)

**Hochschule für Technik Stuttgart***Fakultät:* Architektur und Gestaltung*Betreuer:*

- \_ Prof. Dipl.-Ing. Jens Oberst  
(Baukonstruktion und Entwerfen)
- \_ Prof. Dipl.-Ing. Peter Krebs  
(Raumgestaltung und Entwerfen)
- \_ Prof. Dipl.-Ing. Sebastian Jehle  
(Baukonstruktion und Entwerfen)
- \_ Prof. Dipl.-Ing. Stefan Ulrich Zimmermann  
(Tragwerkslehre)

**Hochschule für Technik, Wirtschaft  
und Kultur Leipzig***Fakultät:* Architektur und Sozialwissenschaften*Betreuer:* Prof. Dr. Alexander Stahr

(Tragwerkslehre)

**Hochschule Wismar***Fakultät:* Gestaltung*Betreuer:* Prof. Dipl.-Ing. Arch. Silke Flaßnöcker

(Baukonstruktion und Entwerfen)

**HTWG Hochschule Konstanz Technik,  
Wirtschaft und Gestaltung***Fakultät:* Architektur und Gestaltung*Betreuer:*

- \_ Prof. Dr.-Ing. Markus Faltlhauser  
(Tragkonstruktion)
- \_ Dipl.-Ing. Axel Walk (Tragkonstruktion)
- \_ Prof. Hans Kазzer  
(Bauorganisation und Baukonstruktion)
- \_ Prof. Stefan Kröttsch  
(Baukonstruktion und Entwerfen)
- \_ Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark  
(Energieeffizientes Bauen)

**Jade Hochschule***Fachbereich:* Architektur*Betreuer:* Prof. Dipl.-Ing. Björn Kaiser

(Entwerfen und Konstruieren)

**Karlsruher Institut für Technologie***Fakultät:* Architektur*Betreuer:*

- \_ Prof. Dipl. Arch. Dirk E. Hebel  
(Nachhaltiges Bauen)
- \_ Prof. Dipl.-Ing. Andreas Wagner  
(Bauphysik und Technischer Ausbau)
- \_ Prof. Ludwig Wappner  
(Baukonstruktion)

**Kunstakademie Düsseldorf**

Fachbereich Baukunst

*Betreuer:* Prof. Thomas Kröger**Rheinisch-Westfälische Technische  
Hochschule (RWTH) Aachen***Fakultät:* Architektur*Betreuer:* Prof. Hartwig Schneider

(Baukonstruktion)

**Rheinland-Pfälzische Technische Universität  
Kaiserslautern-Landau***Fachbereich:* Architektur*Betreuer:*

- \_ Prof. Dirk Bayer  
(Methodik des Entwerfens und Entwerfen)
- \_ Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Graf  
(Holzarchitektur und Holzwerkstoffe)

**SRH Hochschule Heidelberg***Fakultät:* School of Engineering and Architecture*Betreuer:*

- \_ Prof. Dipl.-Ing. Andreas Hammer  
(Baukonstruktion und konstruktives Entwerfen)
- \_ Prof. Andreas Bartels

**Technische Hochschule Lübeck***Fachbereich:* Bauwesen*Betreuer:* Prof. Dipl.-Ing. Stephan Wehrig

(Entwerfen)

**Technische Universität Berlin***Fakultät:* Planen Bauen Umwelt*Betreuer:* Prof. Mechthild Stuhlmacher

(Baukonstruktion und Entwerfen)

**Technische Universität Braunschweig***Fakultät:* Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften*Betreuer:*

- \_ Prof. Dipl.-Ing. Helga Blocksdorf  
(Institut für Baukonstruktion)
- \_ Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft  
(Institut für Tragwerksentwurf)

**Technische Universität Dortmund***Fakultät:* Architektur und Bauingenieurwesen*Betreuer:*

- \_ Jun.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Anne Hangebruch  
(Massive Baukonstruktionen)
- \_ Prof. Dipl. Arch. ETH Piet Eckert  
(Baukonstruktion)
- \_ Prof. Dipl. Arch. ETH Wim Eckert  
(Baukonstruktion)

**Technische Universität Dresden***Fakultät:* Architektur*Betreuer:*

- \_ Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ansgar Schulz  
(Entwerfen und Konstruieren)
- \_ Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Benedikt Schulz  
(Entwerfen und Konstruieren)
- \_ Prof. Dipl.-Ing. HdKB Arch. Michael Vaerst  
(Entwerfen und Konstruieren)

**Technische Universität München**

TUM School of Engineering and Design

*Betreuer:*

- \_ Univ.-Prof. Stephan Birk, Dipl.-Ing. Arch. BDA  
(Architektur und Holzbau)
- \_ Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter  
(Holzbau und Baukonstruktion)

**Universität Kassel***Fachbereich:* Architektur – Stadtplanung –

Landschaftsplanung

*Betreuer:*

- \_ Dipl.-Ing. Nora Aimée Grzywatcz  
(Entwerfen und Baukonstruktion)
- \_ Dipl.-Ing. Arch. Benjamin Zweig

**Universität Stuttgart***Fakultät:* Architektur und Stadtplanung*Betreuer:*

- \_ Dr.-Ing. Franz Arlart M.Sc. Architekt  
(Entwerfen und Konstruieren)
- \_ Prof. Dipl.-Ing. Arch. José Luis Moro  
(Entwerfen und Konstruieren)
- \_ Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers  
(Institut für Tragkonstruktionen und  
Konstruktives Entwerfen)
- \_ Prof. Dipl.-Ing. Arch. Martin Ostermann  
(Institut für Baukonstruktion, Bautechnologie  
und Entwerfen)
- \_ Prof. Dipl.-Ing. Peter Schürmann  
(Institut für Baustofflehre, Bauphysik,  
Gebäudetechnologie und Entwerfen)

Schirmherrschaft



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Der Hochschulpreis Holzbau 2023  
wird von den Holzbau Deutschland  
Leistungspartnern gefördert:



#### Auslober

Kooperatives Marketing –  
Holzbau Deutschland Leistungspartner

Kronenstraße 55–58 . 10117 Berlin  
Tel. 030 . 203 14 -0  
Fax 030 . 203 14 -560  
info@fg-holzbau.de  
www.hochschulpreis-holzbau.de

#### Inhalte – Vorjury – Redaktion

Thomas Greiser, BUILDING-MATTERS,  
Dessau-Roßlau;  
Jana Reimann, Hochschule Sachsen  
Anhalt, Dessau

#### Organisation – Durchführung – Redaktion

Rainer Kabelitz-Ciré, Holzbau Deutschland –  
Bund Deutscher Zimmermeister im  
Zentralverband des Deutschen Baugewerbes;  
Rolando Laube, Fördergesellschaft Holzbau  
und Ausbau mbH;  
Andrea Wolf, Fördergesellschaft Holzbau  
und Ausbau mbH;  
Sibylle Zeuch, Fördergesellschaft Holzbau  
und Ausbau mbH

#### Gestaltung

Bureau für Design / Ethel Strugalla, Köln

erschienen Mai 2023